

Elke Schmidt geht zurück zu den Patienten

30.11.2015 - 21:58 Uhr

Die langjährige Krankenschwester und Stationsleiterin ist ab heute ehrenamtlich im Robert-Koch-Krankenhaus in Apolda beschäftigt.



Elke Schmidt hat jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit im Krankenhaus. Foto: Sascha Margon

Apolda. Die Patienten und die Kollegen werden ihr am meisten fehlen, prognostizierte die langjährige Krankenschwester und Stationsleiterin Elke Schmidt. Das war zu ihrer Verabschiedung, und die liegt fast auf den Tag genau drei Jahre zurück.

Sie sollte Recht behalten. Der Kontakt zu den Patienten „treibt“ sie nun wieder zurück ins Robert-Koch-Krankenhaus Apolda. Ab heute ist Elke Schmidt ehrenamtliche Patientenfürsprecherin am Krankenhaus. Die Pflicht, eine solche Stelle zu schaffen, ergibt sich aus dem Thüringer Krankenhausgesetz. Die Idee, dafür Elke Schmidt zu rekrutieren, hatte Chefarzt Dr. Dirk Seifert. Pflegedienstleiterin Uta Dücke stellte den Kontakt zu der inzwischen 68 Jahre alten Ruheständlerin her – und fand sofort Gehör.

Lob, Beschwerden und Wünsche

„Das hat mir gut gefallen“, sagte Elke Schmidt gegenüber unserer Zeitung. „Ich hätte gerne ein bisschen Kontakt, will aber nicht fest eingebunden sein.“ Denn an ihren Plänen für den Ruhestand – Reisen, Skifahren, der Garten – hält sie nach wie vor fest. „Ich hoffe ja, dass es nicht allzu viele Beschwerden gibt“, blickt sie voraus. Und weiß, wovon sie spricht: Seit ihrem ersten Tag 1964 als Schwesternschülerin in der Chirurgie war sie 48 Jahre im Apoldaer Krankenhaus tätig.

Als neue Patientenfürsprecherin ist sie Ansprechpartnerin, wenn sich Patienten in Sachen Leistungen des Gesundheitswesens aufgeklärt werden wollen. Sie nimmt Wünsche und Verbesserungsvorschläge entgegen, aber auch Lob und Anerkennung. Mit Beschwerden über Behandlung oder Personal ist man bei ihr ebenfalls an der richtigen Adresse. Allerdings, so schränkt Krankenhaus-Geschäftsführer Uwe Koch vorsorglich ein: Sie gibt weder eine medizinische noch eine rechtliche Beratung.

Für ihre Arbeit steht Elke Schmidt ein Büro mit Computer zur Verfügung. Auch ein eigener E-Mail-Account ist eine Selbstverständlichkeit. Sprechzeiten sind an jedem zweiten Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr im Raum gegenüber der Krankenhaus-Kapelle. Ach ja: Dass Elke Schmidt zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, muss wohl nicht extra erwähnt werden.

Klaus Jäger / 30.11.15 / TA

ZOR0012372466

[Zurück](#)